

Staatssekretär Dr. Andre Baumann zeichnet Naturpark-Wirte aus Vergabe der EMAS-Zertifikate an sechs Betriebe

Feldberg / Freiburg – „Naturpark-Wirt + EMAS-Zertifikat = Naturpark-Hotel“ lautet die zukunftsweisende Marke, die Gästen Regionalität, Nachhaltigkeit und Qualität garantiert. Dieses Vorzeigeprojekt konnte dank der finanziellen Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft umgesetzt werden. Bereits die Hälfte der 56 Naturpark-Wirte im Südschwarzwald ist „Naturpark-Hotel“. Zusammen mit Ehrengast Staatssekretär Dr. Andre Baumann wurden am 22. Mai 2017 sechs weitere Betriebe in Freiburg ausgezeichnet.

Der Naturpark Südschwarzwald verstärkt mit der Einführung des Umweltmanagementsystems EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) bei den Naturpark-Wirten sein Engagement im Bereich des nachhaltigen Tourismus. Bereits 2006 hatten sich 4 Hotels das EMAS-Zertifikat erarbeitet. Inzwischen ist rund die Hälfte der derzeit 56 Naturpark-Wirte zertifiziert, drei weitere erhalten nun das EMAS-Zertifikat. Damit ist der Verein der Naturpark-Wirte Südschwarzwald Spitzenreiter in Baden-Württemberg. Hinzu kommen im vorliegenden Konvoi drei weitere Betriebe, unter anderem die Lassialle Hotelbetriebs GmbH & Co KG, die am 22. Mai 2017 ins Panorama Hotel MERCURE nach Freiburg geladen hatte.

Um sich zertifizieren zu lassen, nehmen die Betriebe an einem neunmonatigen Seminar mit mehreren Schulungsterminen teil. Die Hotelbetriebe profitierten in dem EMAS-Prozess von der fundierten praxisnahen Beratung durch externe, staatlich geprüfte Gutachter. Die in der Regel erreichten Energie-, Wasser-, Material- und Abfalleinsparungen führen zu erheblichen Kostensenkungen. Auch die Arbeits- und Gebäudesicherheit kommt auf den Prüfstand. Durch die Einführung des Managementsystems werden die Naturpark-Wirte fit für die Zukunft gemacht. Nach außen wird ein Zeichen für ihre Gäste gesetzt, das Niveau und Qualität verspricht. Beim Verein der Naturparkwirte Südschwarzwald lautet die Formel „Naturpark-Wirt + EMAS-Zertifikat = Naturpark-Hotel“.

Anlässlich der Zertifikatsvergabe an die sechs Betriebe am 22. Mai 2017 im Panorama Hotel MERCURE in Freiburg lobte Ehrengast Staatssekretär Dr. Andre Baumann vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft das Engagement der Hoteliers: „Die zertifizierten Naturpark-Wirte übernehmen Verantwortung für Natur, Heimat und Umwelt. Davon profitieren die vielfältigen und wunderschönen Natur- und Kulturlandschaften des Schwarzwalds – und natürlich die Gäste.“

Pressekontakt

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,
Valerie Bäessler, Tel. +49 7676 9336-14, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Und die Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald Landrätin Marion Dammann ergänzte: „Wir wollen die Themen Regionalität und Nachhaltigkeit in Zukunft noch stärker nach vorne bringen. Zusammen mit unseren Naturpark-Wirten leisten wir hier einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Modellregion Naturpark Südschwarzwald.“

Klaus-Günther Wiesler vom Seehotel Wiesler am Titisee, selbst seit Jahren zertifizierter EMAS-Betrieb, unterstrich die Bedeutung des Managementsystems für die Naturpark-Wirte Südschwarzwald. „Auch die kontinuierliche Verbesserung und die Mitarbeiter-Qualifizierung und Mitarbeiter-Motivation machen die Naturpark-Wirte fit für die Zukunft.“

Dieses Vorzeigeprojekt konnte dank der finanziellen Förderung durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft umgesetzt werden.

EMAS-zertifizierte Betriebe aus dem Konvoi 2016/17:

Hotel Zum wilden Mann, Manfred und Andrea Vogelbacher und Fischer, 79805 Eggingen (bereits Naturpark-Wirt)
Hotel Schlehdorn, Martin Dünnebacke, 79868 Feldberg (bereits Naturpark-Wirt)
Hotel Reppert, Thomas Reppert, 79856 Hinterzarten (bereits Naturpark-Wirt)
Lassiaille Hotelbetriebs GmbH & Co KG, Panorama Hotel Mercure, Claudine und Eric Becker und Lassiaille, 79104 Freiburg
Thoma Hotel und Wellness GmbH, Hotel Auerhahn, 79859 Schluchsee
Hotel Sonnenalm, Birke Richter, 79674 Todtnauberg

Naturpark-Hotels sind bereits:

Romantik-Hotel Spielweg, Münstertal
Vitalhotel Grüner Baum, Todtnau
Waldhotel am Notschreipass, Todtnau
Landgasthof Bergblick, Bernau
Gasthof Linde, Löffingen
Gasthof Sommerau, Bonndorf
Hotel Restaurant "Peterle", Feldberg
Hotel Restaurant "Zum fröhlichen Landmann", Steinen-Kirchhausen
Waldeck Spa Hotel, Bad Dürnheim
Hotel Alte Post, Müllheim
Hotel Die Halde, Oberried-Hofsgrund
Landidyll Hotel Zum Kreuz, Glottertal
Seehotel Wiesler, Titisee-Neustadt
Gasthof Schwarzwaldhaus, Bernau
Hotel Adler, Bärental
Hotel-Gasthof Hirschen, Schluchsee-Fischbach
Hotel Gasthof Vier Löwen, Schönau

Hotel Nägele, Höchenschwand
Hotel Schwarzwaldgasthof Rößle, Todtmoos-Strick
Hotel Waldfrieden, Todtnau-Herrenschwand
Landhotel Mühle zu Gersbach, Schopfheim-Gersbach
Schwarzwaldgasthof Zum Goldenen Adler, Oberried
Wochner´s Hotel Sternen, Schluchsee
Brauerei Gasthaus Waldhaus, Weilheim
Gasthaus zum Engel, Hinterzarten
Bio- und Wellnesshotel Alpenblick, Höchenschwand
Hotel Restaurant Sonne, St. Peter
Gasthaus-Hotel zum Hirschen, Oberried
Landidyll Hotel Albtalblick, Häusern

Hintergrundinformationen zu EMAS:

EMAS (Eco Management and Audition Scheme) ist ein Gemeinschaftssystem für das freiwillige Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung für Unternehmen, die ihre Umweltleistung verbessern möchten. Ein Umweltmanagementsystem nach EMAS können alle Betriebe einrichten, die ihre Umweltleistung verbessern möchten, unabhängig von ihrer Größe oder Branche in der sie tätig sind. Dabei erfolgt die Teilnahme der Betriebe auf freiwilliger Basis. Konkrete Ziele bestehen darin, die Energie- und Materialeffizienz zu steigern, die Wasser- und Abfall-Ersparnis zu verbessern sowie die Emission zu senken.

Weitere Informationen und fachliche Auskünfte erhalten Sie unter www.emas.de oder bei Dr. Sven Eckardt, Eckardt Consulting, Lange Straße 70, 71116 Gärtringen, Tel. 0152 32074286.

Hintergrundinformationen zu den Naturpark-Wirten:

Die Mitglieder des Vereins der Naturpark-Wirte Südschwarzwald verpflichten sich, das ganze Jahr über auf ihrer Speisekarte mindestens sechs regionale Gerichte sowie ein regionales Menü anzubieten. „Regional“ bedeutet, dass die Hauptzutaten dabei aus dem Naturpark Südschwarzwald stammen. Durch die Zusammenarbeit zwischen den Erzeugern, den Gastronomen und schließlich den Gästen ergeben sich Vorteile für alle Seiten: Das Einkommen der Landwirte wird gesichert, die Transportwege der Produkte sind kurz und die Qualität der Erzeugnisse ist hoch. Der 1999 gegründete Verein zählt derzeit 56 Mitglieder. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturparkwirte.de.

Bildnachweis (© Naturpark Südschwarzwald):

Bild_Groupenbild: Die Naturpark-Wirte und weiteren Betriebe freuen sich über ihre EMAS-Zertifizierung zusammen mit den Organisatoren und geladenen Gästen (Dr. Sven Eckardt, Eckardt Consulting (vorne links); Klaus-Günther Wiesler, Vorsitzender Verein Naturparkwirte

Südschwarzwald (3. v. l.); v. r. n. l.: Joscha Frey MdL, Landrätin Marion Dammann, Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald, Roland Schöttle, Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald, Eric Lassiaille, Gastgeber und Geschäftsführer Panorama Hotel MERCURE Freiburg, Dr. Klaus von Zahn, Umweltschutzamt Freiburg, Staatssekretär Dr. Andre Baumann, Umweltministerium.